Gulliver und viele PS : die schweizerische Eisenbahn-Modell-Ausstellung 1947

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **- (1947)**

Heft 6

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-777365

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

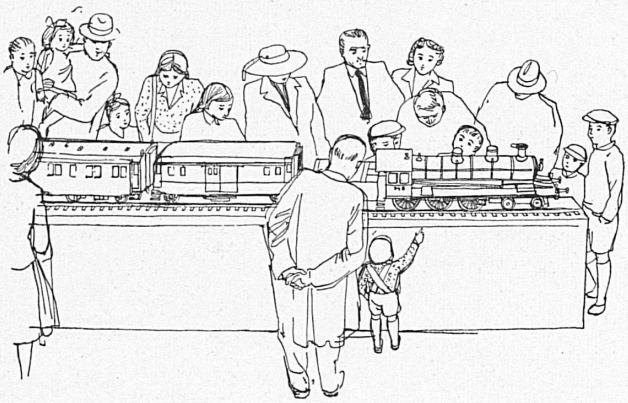
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

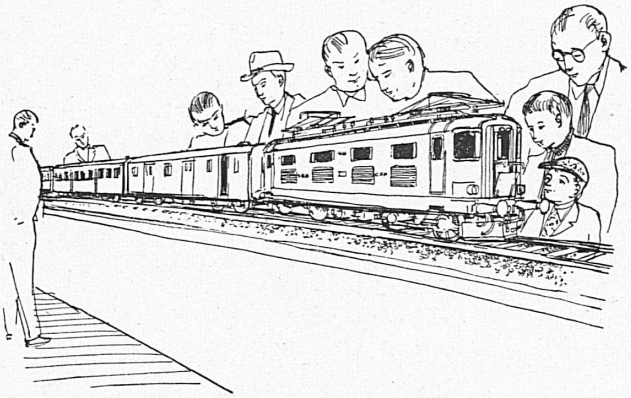
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

GULLIVER UND VIELE PS

DIE SCHWEIZERISCHE EISENBAHN-MODELL-AUSSTELLUNG 1947

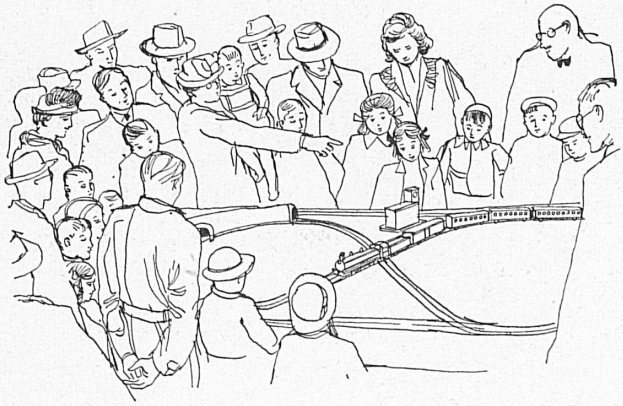


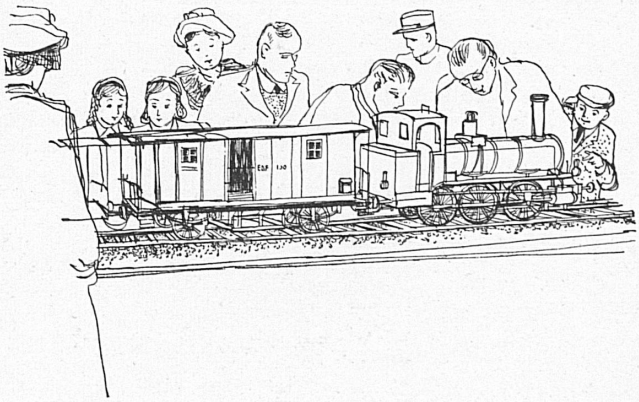


Wie wäre es wohl dem wackern Gulliver zumute gewesen, hätten ihn die Bewohner des Zwergenlandes genötigt, ihre

Eisenbahnen zu besehen oder gar darin zu reisen? Er würde wohl mit demselben lachenden, halb interessierten und halb ungläubigen Gesicht auf die winzigen Fahrzeuge geblickt haben wie die paar hundert Schweizerbuben von Anno 1947, die bereits am Eröffnungstage im April des Eisenbahnjubiläumsjahres die große Wanderausstellung schweizerischer Eisenbahnmodelle aus allen Perioden der hundertjährigen eidgenössischen Bahngeschichte als dankbares und erstaunliches Publikum belebten. Er hätte gleich ihnen mit glänzenden Augen durch die kleinen Fenster in die Wagen hineingeschaut, auf die sorgfältig mit Plüsch überzogenen Polstersitze der ersten Klasse und die aussichtsreichen Banquetteplätze der altmodischen Zweistockfahrzeuge. Und staunend hätte er die Lokomotiven, gleichsam aus der Vogelperspektive sie von oben betrachtend, miteinander verglichen, die alten Dampfrößlein mit ihren hohen Kaminrohren und zierlichen Triebstangen, die gewaltigen Bergmaschinen aus der glorreichen Zeit des Gotthard-Dampfbetriebes und daneben die eleganten, durch ihre technische Vollkommenheit freilich mehr denn durch ihre Formschönheit imponierenden elektrischen Kolosse.

Die saubere Gestaltung dieser Modellschau, der übrigens im zukünftigen Verkehrshaus der Schweiz eine bleibende Heimstätte geschaffen werden soll, ruft ungeteiltem Lob; neben den trefflichen Nachbildungen von Schnellzügen aus den Jahren 1858, 1882, 1914 und 1947 und den prächtigen Modellzügen zweier schweizerischer Nebenbahnen aus den siebziger Jahren verdienen hauptsächlich ein betriebsfähiges Modell einer modernen Streckenblock- und Stellwerkanlage der Südostbahn sowie eine alle Bauetappen übersichtlich vor Augen führende Maquette eines neuzeitlichen Tunnelbaues besondere Beachtung. Nicht vergessen sei die höchst interessante, auch künstlerisch bedeutsame Revue schweizerischer Eisenbahn-Plakate von einst und jetzt. hrs.





Zeichnungen von R. E. Moser.